

KANDIDATUR FÜR DEN JUSO-LANDESVORSTAND



SOPHIA WALDMANN

Geburtsdatum: 01.03.1996

Kontakt Daten: sophiawaldmann@yahoo.de

Bezirk, Unterbezirk: Mittelfranken, Erlangen

Ich kandidiere als: Beisitzerin

Weitere Mitgliedschaften: ver.di, AWO, BUND

Naturschutz, Deutscher Alpenverein

Ich arbeite hauptamtlich bei

Jusos/SPD/Abgeordneten: nein



Vorerfahrungen durch Ämter in Jusos/SPD:

Seit vier Jahren Vorsitzende der Jusos Erlangen, stellv. Vorsitzende der Jusos Mittelfranken, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der SPD Erlangen, 1x Wahlkampf als Direktkandidatin für den Bezirkstag; 1x Delegierte auf dem BuKo; Social-Media- (Kacheln, basic Videobearbeitung) und Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Website usw.); Organisation und Moderation von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen, Erfahrung im Projektmanagement in Wahlkampfteams der Jusos/SPD

Vorerfahrungen durch Ausbildung/Studium/Arbeit:

Ich habe ein abgeschlossenes Studium in Politikwissenschaft, Soziologie und Statistik und arbeite als wissenschaftliche Referentin im Bereich Familienpolitik (Schwerpunkte: Alleinerziehende, steuer- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen, ökonomische Situation von Familien; Gremienarbeit, Beteiligung von Interessenverbänden, Projektmanagement, Sozialberichterstattung, Politikberatung); außerdem war ich viele Jahre lang als Jugendleiterin aktiv und habe (halbwegs professionell) Jugendleiterschulungen geteamt.

Soft Skills mit denen ich bereits Erfahrung habe:

Moderation und Präsentation; Ansprache und Einbindung neuer Mitglieder; Projektmanagement, d.h. für mich vor allem, die Zusammenarbeit von vielen Menschen gut zu organisieren und den Überblick zu behalten; Social Media (mache ich nicht immer gerne, aber bis auf Live-Formate ziemlich viel); PDFs mit funktionierenden Links erstellen.



Soft Skills und Inhalte, die ich neu lernen möchte:

Intensivere Antragsarbeit bis in die Bundesebene und Erarbeitung von inhaltlichen Positionen; Pressearbeit, die auch Resonanz bekommt und nicht ungelesen in den Postfächern von Redaktionen verschimmelt; Videoformate in Social-Media sind noch ausbaufähig; Empowerment und Motivation von jungen Menschen und insbesondere FLINTA*, ohne zu überfordern.

Inhaltliche Expertise und Erfahrungen:

Durch mehrere Jahre Vorstandsarbeit im Jugendwerk der AWO sind meine Herzensthemen die Bekämpfung sozialer Ungleichheit und Sozialpolitik; außerdem Kinder- und Jugendbeteiligung und Jugendarbeit, feministische Theorie und Praxis (insb. im Zusammenhang mit Care-Arbeit und Familienpolitik); mit diesen Themen kenne ich mich (nicht zuletzt aufgrund meines Jobs) auch am besten aus. Um die Plätze zwei und drei meiner Expertise streiten sich Wohnen (weil zwar ohne kommunalpolitisches Mandat, aber eng in die SPD vor Ort eingebunden und in einem Architektenhaushalt aufgewachsen) und Arbeit/Beschäftigung (insb. aus zwei Jahren am IAB) - auch daran will ich im LaVo gerne mitarbeiten.

Meine Motivation für die Kandidatur:

a) Ich bin nach vielen Jahren Jugend(verbands)arbeit Juso geworden, um die Ungerechtigkeit der ungleichen Bildungs-, Entwicklungs- und Lebenschancen von Kindern und jungen Erwachsenen zu bekämpfen. Das ist immer noch mein wichtigstes Ziel, und gleichzeitig habe ich bei den Jusos so viel dazugelernt: Dass mehr Erwerbstätigkeit von Frauen allein keine Gleichstellung bringt; dass wir Lohnarbeit von Grund auf anders organisieren müssen, anstatt einfache (Nicht-)Lösungen wie ein BGE zu fordern; dass auch Zeit eine wichtige und ungleich verteilte Ressource ist; oder dass sozial gerechter Klimaschutz mehr ist als billigere Bio-Marken und ein paar kommunale Förderprogramme für Lastenräder.

b) Vor und auf dem BuKo im letzten Herbst habe ich eine Wertschätzung und Professionalität in der Zusammenarbeit des LaVo mit der Delegation erlebt, die ich auf höherer politischer Ebene ehrlich nicht erwartet hätte. Und die meinem Verständnis entspricht von politischen Mitstreiter*innen, die sich gegenseitig stark machen anstatt nur auf's eigene Ego zu achten. Das hat mich schwer beeindruckt und gleichzeitig motiviert, es mir doch nicht nur in der Kommunalpolitik gemütlich zu machen.



c) Wie Genoss*innen aus der Landtagswahl ausgerechnet die Konsequenz ziehen können, die SPD hätte mal noch besser Migrant*innen zum Problem machen müssen, ist mir unbegreiflich. Anstatt ihr Profil auf Söder-Bashing und massenuntauglichen Skandalisierungen aufzubauen, braucht die BayernSPD eine aufmüpfige und gleichzeitig vermittelbare Vorstellung davon, wie sie das Leben im Freistaat für die Vielen (noch) besser machen will. Und wenn irgendwer in der Lage ist, zum einen die BayernSPD dahin zu bewegen, und zum anderen die (ja durchaus vorhandenen) Genoss*innen jenseits der Bioklippe zusammenzubringen und zu unterstützen, die schon so eine Vorstellung und ein Programm haben – dann sind das die Jusos. An diesem Projekt will ich gerne mitarbeiten, meine Erfahrung einbringen, und mich selbst, die Jusos Bayern, und vor allem die BayernSPD programmatisch weiterentwickeln. Ich freue mich sehr, wenn ich die Chance dazu als LaVo-Mitglied bekomme!

Das bin ich:

Ab 1996 aufgewachsen in Erlangen, aktiv v.a. in der SMV und als (Stadt-)Schülersprecherin ab 2013 Jugendleiterin in der kirchlichen Jugendarbeit (Kirche ist Krise, aber in dem Fall sehr stabile linke Leute...)

2014 Abitur in Erlangen, Arbeit in der Gastro (Kulturzentrum E-Werk Erlangen) 2015-2019 Bachelor Politikwissenschaft und Soziologie in Würzburg

2016-2018 Arbeit in der Gastro (Standard in Würzburg)

2016-2019 Stellv. Vorsitzende des Bezirksjugendwerks der AWO Unterfranken e.V., Teamerin auf Kinderfreizeiten

2017-2019 Teamerin für Jugendleiterschulungen des BDKJ Erlangen/Nürnberg 2019-2022 Master Survey-Statistik in Bamberg/Erlangen

2020-2021 Stellv. Vorsitzende des Landesjugendwerks der AWO Bayern

seit 2020 Co-Vorsitzende der Jusos Erlangen (UB & KV), Vertreterin der Jusos im geschäftsführenden Kreisvorstand der SPD Erlangen

2021-2022 HiWi und Masterarbeit am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg (IAB), dann Wissenschaftliche Mitarbeiterin für empirische Methoden

seit 2022 Stellv. Vorsitzende der Jusos Mittelfranken

seit 2023 Wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut in München (wohnhaft weiter in Erlangen), insb. Geschäftsführung für den 10. Familienbericht der Bundesregierung

2023 Direktkandidatin Bezirkstag der SPD Erlangen

#LAKO2024